

Auffahrunfall auf der A1 am Stauende: ein Schwerverletzter

Aus bisher ungeklärter Ursache kam es gestern am frühen Mittwochabend um 18.43 Uhr bei Unna auf der A1 in Richtung Bremen, zu einem Auffahrunfall an einem Stauende.

Den ersten Ermittlungen zur Folge, fuhr der Fahrer eines Sattelzuges, ein 40-Jähriger aus Polen, verkehrsbedingt auf dem rechten Fahrstreifen der A1 mit geringer Geschwindigkeit in Richtung Bremen. Der nachfolgende Fahrer eines Klein-Lkw, ein 51-Jähriger aus Unna, bemerkte den sich stauenden Verkehr offenkundig zu spät. Vergeblich leitete er noch eine Notbremsung ein. Sein Klein-Lkw prallte frontal auf das Heck des vorausfahrenden Sattelauftriegers.

Der Mann aus Unna musste durch die Feuerwehr aus dem Wrack seines Klein-LKW befreit werden. Ein Rettungswagen brachte den 51-Jährigen zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf circa 15.000 Euro.

Bedingt durch die Unfallmaßnahmen staute sich der Verkehr zeitweilig bis auf zehn Kilometer hinter der Unfallstelle zurück.

„Reggae & Ska Nacht“ im Selmer Bürgerfreibad mit den

Awesome Scampis

Der „Förderverein Freibad Selm e.V.“ und das „Jugendzentrum Sunshine / Team Jugendförderung der Stadt Selm“ präsentieren zum Ende der Freibadsaison 2017 am Samstag, 2. September chillige Livemusik auf dem Gelände des Freibads in Selm. Geboten wird ein vielseitiger Musikabend in Richtung Reggae, Ska, Alternative, Rock & Pop. Mit dabei ist die Bergkamener Band „Awesome Scampis“.

Freibad Selm, Badestraße 26, 59379 Selm

Einlass ab 17.00 Uhr, Start um 18.00 Uhr

Eintritt: 5,00 Euro. Kinder und Jugendliche

unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

Gleich vier Bands rocken sich mit dem Publikum durch einen runden Open Air Konzertabend.



Riddim of Zion

RIDDIM OF ZION aus NRW spielen Roots Reggae der alten Schule featuring der A TRIBUTE TO BOB MARLEY Show. Die Band nimmt das Selmer Publikum mit auf eine musikalische Reise, die Generationen und Kulturen miteinander verbindet. Mit ihrem Programm bereiten die Musiker von Riddim of Zion den Zuhörern ein wunderschönes stimm- und musikgewaltiges Roots-Reggae-Potpourris mit einem Hauch karibischer

Brise. Teil der Show ist ein Tribut an den „King of Reggae – Bob Marley“ und bietet einen Querschnitt durch die schönsten und bekanntesten Songs von ihm wie z.B. „No woman no cry“, „Stir it up“, „Exodus“, „I shot the sheriff“, „Could you be loved“. BOB MARLEY wäre dieses Jahr 71 geworden! Viel zu früh starb er an Krebs. Sein musikalisches Erbe lebt aber weiter als ein unvergänglicher Bestandteil der Musikgeschichte.



Awesome Scampis

Zur Unterstützung kommen noch drei weitere Bands aus der der Region ins Freibad. **THE AWESOME SCAMPIS** aus Bergkamen liefern partytauglichen Skapunk mit hohem Entertainmentfaktor. Sie sind über die letzten zehn Jahre zu einer der beliebtesten Jugendbands der Musikszene im Kreis Unna gewachsen. Haben mittlerweile zwei Alben veröffentlicht und unterhalten das Publikum auf großen und kleinen Festivals in ganz Deutschland.



Die geschätzten lokalen Rocker von **EFFEKTIEF** aus Selm präsentieren ein gewohnt vielseitiges Liveset unter dem Motto „Seid laut und sprengt die Fesseln“. Den Abend eröffnen werden **SKANKIN`SUN**, welche schon bei der letzten Kneipennacht für eine volle Tanzfläche im Jugendzentrum sorgten. Musikalisch eine Energiequelle für schwere oder schwerelose Zeiten.

Einlass zum gemütlichen Beisammensein, Quatschen und Chillen ist bereits ab 17.00 Uhr, los geht es dann um 18.00 Uhr.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 5,00 Euro.

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

Gegen den „Schmerzdrachen“: Gua Sha-Praxisworkshop in der Ökologiestation

Gua Sha ist eine volksheilkundliche Methode aus der östlichen naturheilkundlichen Medizin. In der Traditionellen Chinesischen Medizin ist diese Schabetechnik auf der Haut als Erstmaßnahme bei vielen Krankheiten verbreitet. Behandelt werden z.B. Kopfschmerzen und Migräne, Schmerzen und Steifheit der Muskeln, Bronchitis und Asthma. Die Anwendung erfordert keine komplexe medizinische Diagnose und ist einfach zu handhaben. Übersetzt bedeutet Gua Sha etwa „den Schmerzdrachen jagen“.

Sabine Geisler, Krankenschwester in der Naturheilkunde und Ayurvedatherapeutin, stellt am Mittwoch, 6. September, in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil Gua Sha vor. Nach einer Einführung wird die Partnermethode aneinander geübt, es sollten also immer zwei vertraute Personen gemeinsam teilnehmen. Ein kleines Kissen und zwei Handtücher sind mitzubringen.

Die Anmeldung für die etwa zweistündige Veranstaltung, die um 19.30 Uhr beginnt und 15,00 € je Teilnehmer kostet, ist bis zum 30. August unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch

Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich. Informationen zur Dozentin findet man unter www.naturheilkunde-geisler.de

Kinderschützenfest in Rünthe

Der Schützenverein Rünthe veranstaltet am kommenden Samstag, 26. Juli, sein alljährliches Kinderschützenfest. Neben zahlreichen Spielen gibt es auch in diesem Jahr eine große Tombola sowie eine Hüpfburg für die Kinder. Außerdem wird in diesem Jahr ein neuer Kinderschützenkönig ermittelt.



Der Schützenverein Rünthe lädt alle Freunde und Rünther Bürger ob Groß oder Klein recht herzlich dazu ein. Beginn des Festes ist um 14.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Aufbauarbeiten für die Mitglieder sind am Freitag um 16.00 Uhr und Samstag um 10.00 Uhr.

Sparkassen Grand Jam: Greg's

Bluesnight Band mit Travis „Moonchild“ Haddix zum Auftakt

Die Bergkamener Bluesfreunde haben doppelten Grund zur Freude. Einerseits hat der Vorstand der Sparkasse Bergkamen-Bönen Beate Brumberg und Tobias Laaß am Mittwoch bei der Vorstellung des neuen Grand Jam-Programms der Saison 2017/2018 erklärt, dass sie auch weiterhin diese beliebte Musikreihe unterstützen werden. Andererseits wird beim Auftaktkonzert am Mittwoch, 6. September, wieder Greg's Bluesnight-Band in Originalbesetzung auf der Bühne des Gaststätte „Almrausch“ in Overbergs stehen werden.



Vorstellung des Grand Jam-Programms 2017/18: vorne Tommy Schneller (l.) und Olli Gee; hinten (von links) Marc Alexander Ulrich, Simone Schmidt-Apel, Tobis Laas, Sascha Masurkewitsch und Beate Brumberg

Beate Brumberg wies darauf hin, dass es ein wichtiges Anliegen der Sparkasse sei, das Bergkamener Kulturleben zu fördern. Das käme den

Bürgerinnen und Bürgern der Stadt zugute, gleichzeitig kämen viele Besucher aus der Region zu den Konzerten. Dies vermittele bei ihnen ein positives Bild von der Stadt Bergkamen. Verstärkt werde diese positive Außendarstellung unter anderem durch zahlreiche Filmbeiträge und Veranstaltungshinweise auf den „Sparkassen Grand Jam“ im dritten WDR-Fernsehprogramm, fügten die Organisatoren der Konzertreihe Olli Gee und Tommy Schneller hinzu.

Diese Zusage des Sparkassenvorstands hörten natürlich Bergkamens Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich und Kulturdezernentin am Mittwoch gern. Positiv hat diese Botschaft natürlich auch Almrausch-Wirt Sascha Masurkewitsch aufgenommen. Er kündigte an, dass es vielleicht schon im nächsten Jahr möglich sein könnte, im Außenbereich der Gaststätte Open-Air-Konzerte zu veranstalten.

Beim Auftaktkonzert spielt Greg's Bluesnight-Band nicht allein. Verstärkt wird sie durch den Multiinstrumentalisten und Sänger Travis „Moonchild“ Haddix, der im kommenden Jahr seinen 80. Geburtstag feiern kann. Er ist übrigens mit einem Titel auf der ersten Live-CD der Bluesnight-Band zu hören, die 2006 veröffentlicht wurde.

Hier nun das Konzertprogramm bis zum Jahresende. Die weiteren Konzerte sind im Bergkamener Kulturprogramm 2017/18 aufgeführt: kulturprogramm.2017.2018. Dazu eine Video mit Travis „Moonchild“ Haddix:

MI. 06.09.2017

Travis „Moonchild“ Haddix (USA / Cleveland)

Nach langen 12 Jahren freuen wir uns, einen alten Freund wieder begrüßen zu dürfen. 2005 war er Gast der Bluesnight Band und spielte mit ihr eine Live-CD „Mud Cakes“ ein. Travis ist eines der letzten Originale seiner Generation. Der Multiinstrumentalist spielt Klavier, Gitarre, Bass und singt. Sein Spiel auf seinem Hauptinstrument Gitarre ist sehr stark von B.B. King beeinflusst. Trotzdem hat er seinen eigenen Stil und wird sehr viele eigene Songs darbieten. In seiner fast 60-jährigen Karriere veröffentlichte Travis

mehr als 10 Alben unter seinem Namen. Als besonderes Highlight wird die Original Bluesnight Band diesen Ausnahmekünstler begleiten.

Gregor Hilden (Gitarre), Olli Gee (Bass),

Tommy Schneller (Sax), Frank Boestfleisch

(Schlagzeug), Horst Bergmeyer (Orgel/Piano)

MI. 04.10.2017

Mike Titré und Toscho Todorovic / Die Kahlen Köpfe der Bluescompany (UK / Deutschland)

Wenn's um Blues in Deutschland geht, gibt es eine Nummer eins: Die Bluescompany. Seit der Gründung 1976 haben sie unzählige Konzerte absolviert und Preise abgeräumt, die hier aus Platzgründen nicht mehr aufgelistet werden können. Neben diversen Duoeinlagen von Toscho Todorovic (git/voc) mit seinem langjährigen Weggefährten Mike Titré (git/voc) ist eine ausgedehnte Jamsession mit den "Grand Jam Allstars" Kern der Veranstaltung.

Grand Jam Allstars: Alex Lex (Schlagzeug),

Olli Gee (Bass), Tommy Schneller (Sax)

MI. 01.11.2017

Jörg Seidel Swing Trio

Man muss in Deutschland schon lange suchen, um einen Künstler zu finden, der ebenso lange und gleichbleibend erfolgreich als Jazzmusiker tätig ist wie der Sänger und Gitarrist Jörg Seidel. Auf seinen mehr als 20 CD-Veröffentlichungen, kann man die unterschiedlichsten musikalischen Projekte nachhören: Und die reichen vom Trio im Stile Nat King Coles über "Gipsy Jazz" und Bigband-Swing bis hin zum Weltmusik-Trio. Das "Jörg Seidel Swing Trio", in dem mit Thilo Wagner (Piano) und Peter Inagawa (Bass) zwei weitere herausragende Vertreter der deutschen Jazz-Szene spielen, interpretiert mit großer Stilsicherheit und immenser Spielfreude die Klassiker der Swing-Ära im Stile Nat King Coles

MI. 06.12.2017

Theresa Burnette (USA/Tennessee) & Grand Jam Allstars

Passend zur Vorweihnachtszeit kommt der Bergkamener Publikumsliebbling Theresa Burnette ins "Almrausch". Mit ihrer souligen Gospelstimme schafft sie es immer wieder, Jung und Alt in ihren Bann zu ziehen. Die Ausnahmesängerin wirkte bei Weihnachtstourneen der "Golden Gospelsingers" mit und arbeitete mit internationalen Stars wie La Bouche, Candy Dulfer und Mary J Blige.

Grand Jam Allstars: Jens Filser (Gitarre),

Bernhard Weichinger (Schlagzeug),

Olli Gee (Bass), Tommy Schneller (Sax)

Erweiterte Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Bergkamen

Ab dem 1. September 2017 hat die Stadtbibliothek Bergkamen dienstags und donnerstags in der Mittagszeit durchgehend geöffnet. Damit kommt die Bibliothek den Wünschen ihrer Kundinnen und Kunden nach und erleichtert die Ausleihe und Rückgabe in den Mittagsstunden. Mittwochs wird zukünftig bereits um 14.00 Uhr geöffnet und nicht wie bisher um 15.00 Uhr.



Jutta Koch in der neuen Jugendbibliothek im Obergeschoss.

„Mit den erweiterten Öffnungszeiten steigern wir die Kundenfreundlichkeit und den Kundenservice“, so Marc Alexander Ulrich, seit Juli 2017 Kulturdezernent in Bergkamen. „Das Thema Öffnungszeiten stand schon lange auf unserer Agenda“ ergänzt Simone Schmidt-Apel, Kulturreferentin, „aber erst durch die zusätzlichen Räumlichkeiten und die stabile Personalsituation können wir den Kundenwünschen nun entgegen kommen“.

Die Stadtbibliothek erweitert damit die Öffnungszeiten von bisher 24,5 Wochenstunden auf 29,5 Wochenstunden. „Schülerinnen und Schüler der städtischen Schulen haben nun noch mehr und zu schülergerechten Zeiten die Möglichkeit, die neu eingerichtete Jugendbibliothek zu nutzen“, freuen sich Jutta Koch, Leiterin der Stadtbibliothek und Victoria Baues, die die Jugendbibliothek verantwortlich betreut.

Die erweiterten Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Bergkamen:

Dienstag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr (durchgehend)

Mittwoch: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr (durchgehend)

Freitag: 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr (wie bisher)

Samstag: 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr (wie bisher)

Montag: geschlossen (wie bisher)

Lkw mit Bagger auf dem Anhänger bleibt unter einer Brücke hängen: 170.000 Euro Schaden

Am Mittwoch ist gegen 9 Uhr ein Lkw unter einer Eisenbahnbrücke auf der Hörder Straße in Schwerte stecken geblieben. Der Lkw transportierte einen Bagger auf einem Anhänger und fuhr stadteinwärts. Unter einer Brücke in Höhe der Bergischen Straße blieb der Ausleger des Baggers an der Brückendecke hängen und verkeilte sich darunter. Die Hörder Straße musste komplett gesperrt werden.



Da sich das Gespann nicht selbstständig aus der misslichen Lage befreien konnte, musste ein geeignetes Bergungsunternehmen angefordert werden. Am Bagger entstand ein erheblicher Sachschaden, der LKW und der Anhänger blieben unbeschädigt.

Die Hörder Straße musste bis 12 Uhr in beide Richtungen gesperrt werden. Die Sperrung in Richtung Innenstadt dauerte bis gegen 13 Uhr an.

Da auch an der Eisenbahnbrücke ein Schaden erkennbar war, wurde der Bahnverkehr gesperrt und erst gegen 12 Uhr nach Überprüfung wieder durch die Deutsche Bahn freigegeben.

Der Gesamtsachschaden wird derzeit auf etwa 170 000 Euro geschätzt.

46-jährige Radfahrerin bei einem Unfall auf der Zufahrtsstraße zum Heiler Kraftwerk schwer verletzt

Am Mittwochmittag ist eine 46-jährige Radfahrerin aus Bergkamen bei einem Verkehrsunfall auf der Zufahrtsstraße vom Westenhellweg zum Kraftwerk verletzt worden.

Ein 33-jähriger Pkw-Fahrer aus Oer-Erkenschwick fuhr mit seinem VW gegen 13.15 Uhr vom Westenhellweg auf die Zufahrtsstraße zum Kraftwerk. Eine 46-jährige Bergkamenerin fuhr auf dem Radweg ebenfalls in Richtung Bergkamen. Beim Kreuzen der Zufahrtsstraße fuhr die Radfahrerin gegen den VW und stürzte. Dabei verletzte sie sich. Die Radfahrerin wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 7000 Euro.

Bundestagsabgeordneter Hubert Hüppe veröffentlicht Steuerbescheid

Der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Hubert Hüppe veröffentlicht auf seiner Internetseite seinen aktuellen Steuerbescheid und legt somit seine Einkommensverhältnisse offen.



Hubert Hüppe
(Foto: Deutscher
Bundestag/Foto-
und Bildstelle)

„Ich habe nichts zu verstecken und gehe neben meiner Tätigkeit als Bundestagsabgeordneter keiner weiteren Tätigkeit nach. Ich möchte mit der Offenlegung auch zu mehr Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger beitragen“, so Hüppe.

Hüppe war 1998 der erste Abgeordnete, der seinen Einkommensteuerbescheid im Internet offenlegte. Inzwischen folgen viele seinem Beispiel. „Ich will, dass die Leute wissen, woran sie bei mir sind. Ich konzentriere mich auf mein Mandat und habe weder einen Nebenjob, noch erhalte ich Honorare für Vorträge bei Lobbyisten. Die einzigen Nebenämter die ich habe, sind Ehrenämter, insbesondere bei Behindertenverbänden, wofür ich natürlich kein Geld bekomme. Ich habe im Steuerbescheid allerdings die Angaben zu meiner Frau geschwärzt, um ihre Daten zu schützen. Sollte jemand keinen Zugang zur Internetseite haben, versende ich die Unterlagen auch gern per Post.“

Unter www.huberthueppe.de in der Rubrik „Über mich/Einkommen“ ist der Steuerbescheid von 2015 einzusehen. Dort kann man neben dem Gehalt auch die steuerfreie Kostenpauschale einsehen. Für die Zusendung per Post kann sich jeder telefonisch an Hüppes Büro in Berlin wenden, 030 – 227 77302.

Die Abgeordneten erhalten für ihr Mandat eine finanzielle Entschädigung. Die so genannten Diäten sollen Verdienstauffälle

ausgleichen, die den Abgeordneten durch die Ausübung ihres Mandats entstehen, und ihre Unabhängigkeit garantieren. Ihre Höhe wird auf Grundlage einer Empfehlung des Bundestagspräsidenten vom Bundestag beschlossen. Sie orientiert sich unter anderem an der Höhe der Bezüge der einfachen Richter bei einem Obersten Gerichtshof des Bundes. Die Abgeordnetenentschädigung beträgt seit dem 1. Juli 2017 monatlich 9.541,74 Euro. Die steuerfreie Kostenpauschale soll die durch die Ausübung des Mandats entstehenden Aufwendungen abdecken. Die Pauschale wird jährlich zum 1. Januar an die Lebenshaltungskosten angepasst und beträgt derzeit 4.318,38 € monatlich.

Unbekannter überquerte Gleise des Kamener Bahnhofs – ICE bremste voll ab

In Lebensgefahr brachte sich am Montagabend ein unbekannter Gleisüberquerer am Bahnhof in Kamen.

Der Mann überquerte die Gleisanlagen von einem Bahnsteig zum Anderen. Den herannahenden ICE, der sich mit einer Geschwindigkeit von 160 Km/h näherte, bemerkte er offensichtlich nicht. Um ein Überfahren der Person zu verhindern leitete der 40-jährige Triebfahrzeugführer des Zuges eine Schnellbremsung ein und informierte die Bundespolizei.

Einsatzkräfte untersuchten den Zug nach Aufprallspuren. Trotz intensiver Suche entlang der Bahnstrecke konnte keine verunfallte Person gefunden werden. Durch den Vorfall erlitt der Triebfahrzeugführer einen Schock und musste abgelöst werden.

Die Bundespolizei leitete ein Strafverfahren wegen gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr ein.

In diesem Zusammenhang warnt die Bundespolizei vor den tödlichen Gefahren des Bahnverkehrs!

Seien Sie stets achtsam, wenn Sie sich an Orten aufhalten, wo sich Züge bewegen. Denn Züge:

– durchfahren Bahnhöfe mit Geschwindigkeiten von bis zu 160 Stundenkilometern. Durch den entstehenden Luftsog können unmittelbar an der Bahnsteigkante befindliche Gegenstände in Bewegung geraten.

– können Hindernissen nicht ausweichen und haben einen sehr langen Bremsweg.

– nähern sich fast lautlos. Ein elektrisch betriebener Zug – selbst mit über 200 Stundenkilometern – ist für das menschliche

Ohr erst wahrnehmbar, wenn er bereits vorbeifährt!

– fahren auch außerhalb des ausgehängten Fahrplanes und können ein

Gleis in beide Richtungen befahren.

Zum Brunnenfest und nach Hause mit der VKU – auch nach Bergkamen

Am Freitag, 25. August, startet das Brunnenfest auf dem Kamener Marktplatz. Keine Lust auf Parkplatzsuche? Dann lassen Sie sich von der VKU bequem und sicher zum Brunnenfest und

wieder nach Hause bringen.

Die Haltestelle „Markt“ kann ab Freitag, 25. August, bis Samstag, 26. August, 12 Uhr aufgrund des Brunnenfestes nicht angefahren werden. Eine Ersatzhaltestelle ist auf dem Sesekedamm eingerichtet. Dies betrifft alle Linien im Stadtgebiet. Bequem kann man auch mit der VKU nach Bergkamen fahren.

Geboten wird am Freitag ab 19 Uhr: Eine musikalische Zeitreise durch 40 Jahre deutsche Rock & Popgeschichte, präsentiert durch „**DAS WUNDER**“, sieben erfahrene Profimusiker, die im deutschen Musikbusiness bereits sehr große Erfolge feiern durften. Ob Klassiker wie Udo Lindenberg, Herbert Grönemeyer, Marius Müller Westernhagen, Die Toten Hosen, Die Ärzte, NENA oder die jüngere Generation wie z.B. Andreas Bourani, Johannes Oerding, Philipp Poisel, Clueso, Jan Delay, KRAFTKLUB, Joris, Cro oder die Sportfreunde Stiller...

Mit der 1LIVE-Krone ausgezeichnet, sowie Echo-nominiert sind die drei Ex-Luxuslärm – Musiker Henrik Oberbossel, David Rempel und Eugen Urlacher. Mit dem Titel „1000 km bis zum Meer“ wurden die 3 mit ihrer ehemaligen Band bundesweit bekannt. Komplettiert wird die Band u.a. durch den Ausnahmesänger Albert N`Sanda, der zuletzt sein Debüt bei „Culcha Candela“ feierte. Live gibt es das komplette deutsche Hit-Programm der letzten 4 Dekaden.

In der Nacht vom 25. auf den 26. August hat die VKU Sonderverkehre auf den Linien C21, C22, C23, C24 und T81 eingerichtet. Die Stadtbuslinien fahren von 22:45 Uhr bis 1:45 Uhr stündlich von der Ersatzhaltestelle „Kamen Markt/Sesekedamm“ in Richtung Lüner Höhe und Methler (C21/24), sowie von der Ersatzhaltestelle „Sesekedamm/Poststraße“ Richtung Südkamen und Heeren (C22/23).

Die TaxiBus-Linie T81 zwischen Unna und Bergkamen verkehrt in dieser Nacht von 0:15 Uhr bis 2.15 stündlich als Linienbus

ohne vorherige Anmeldung ab „Unna, Bahnhof“. Die letzte Fahrt endet in Kamen an der Ersatzhaltestelle „Sesekedamm“. Von Bergkamen nach Unna fährt ebenfalls ein Linienbus um 0:19 Uhr, 1:19 Uhr und 2:24 Uhr. Alle Abfahrtszeiten können auch im Internet unter www.vku-online.de eingesehen werden.

Das NachtAST in Kamen fährt nur in Richtung Bönen über Derne und Rottum.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplan-auskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct).